

Inhalt

Tribale Politik, Stammesleben und der (nicht erfolgte) deutsche Vorstoß nach Iran: Einleitung zu Tāheris Bericht

1	Einführung	13
2	Die Auseinandersetzung der Qašqā'i mit der Regierung und den Briten	25
	Die Qašqā'i in der Periode Režā Šāhs	27
	Rückkehr Nāser Hāns aus der Verbannung	31
	Stammesbündnisse: der Vertrag von Čam Espid	38
	Unterstützung durch Deutschland?	41
	Unterwerfungsdruck – Friedensofferten	47
	Krieg mit der iranischen Armee	52
	Die Vernichtung der Garnison von Semirom	56
	Der Absprung der Gruppe „Anton“ und das Friedensabkommen von Ābāde / Ardākan	61
3	Das Kommando „Anton“ und seine Vorgeschichte	81
	Mayr und das Kommando „Franz“	81
	Die Brüder Nāser Hāns in Deutschland	83
	Der Auftrag von „Anton“	87
	Unklarheit der deutschen Absichten	91
4	Die Deutschen in Boyr Aḥmad	105
	Kohgiluye und die Boyr Aḥmadi	105
	Das Einigungsprojekt 'Abdollāh Hān Žarġāmpurs	109
	Opposition und staatliche Gegenmaßnahmen	116
	Die deutschen Agenten und 'Abdollāh Hān Žarġāmpur	124
	Der Überfall auf Tall-e Hosrou	129
	Die Auseinandersetzung um die Auslieferung der Agenten	136
	Die Agenten in Naqqāre-Hāne	147

**‘Aṭā Ṭāheri: Deutsche Agenten bei iranischen
Stämmen 1942-44**

Der Kuh-e Denā stürzt zusammen	161
Bali-ye Kārun	170
Die Geburtstagsfeier	173
Maultierhufen-Dollars	176
Tall-e Ḥosrou	177
Das Kampflied	180
Das Funkgerät versagt	182
Sisaḥt	183
Wir liefern Gäste nicht aus	190
Die Boten des Qašqā’i- <i>illān</i>	193
<i>Be omid-e didār</i> – „Auf Wiedersehen!“	199
Die Gäste werden gefangen genommen	201
Die Auslieferung der Deutschen an die Engländer und ihre Folgen	202
Archivmaterial	213
Literatur	215
Index	223